



NEUE BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hamburg](#) | [Hamburg-Mitte](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	In der südlichen Innenstadt, am Nikolaifleet. Neue Burg, 20457 Hamburg
Nutzung	Kirchenruine, Mahnmal
Bau/Zustand	Die Neue Burg war ein Burgwall aus einer Holz-Erde-Konstruktion. Der Ringwall hatte in Ost-West-Richtung einen Durchmesser von 171 m und in Nord-Süd-Richtung einen Durchmesser von 156 m. Die Höhe betrug 5,50 m und an der Basis hatte er eine Breite von 36 m. Die Innenfläche der Burg betrug ca. 0,78 Hektar. An der Nord- und an der Ostseite befand sich ein Tordurchlass. Die roten Bereiche im Grundriss stellen die bisherigen Ausgrabungsflächen an der Neuen Burg dar.
Typologie	Niederungsburg - Burgwall
Sehenswert	⇒ -
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 53°32'51.0" N, 9°59'29.0" E Höhe: 5 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A1 bis zum Dreieck Norderelbe, dann auf die A 255 wechseln und im Anschluss der B4 bis zum Hopfenmarkt folgen. Die Parkmöglichkeiten in der Innenstadt sind begrenzt. Es wird die Nutzung des ÖPNV empfohlen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.



Öffnungszeiten
Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



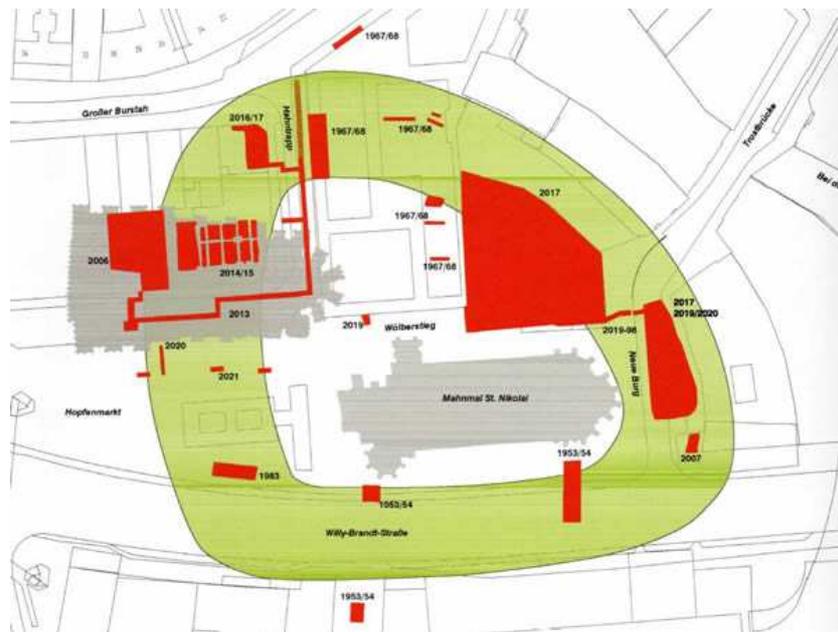
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Weiss, Rainer-Maria - Burgen in Hamburg. Eine Spurensuche | Kiel/Hamburg, 2021 | S. 86

Historie

Aufgrund gut erhaltener dendrochronologischer Daten lässt sich die Erbauungszeit der Anlage sehr genau feststellen. Mit der Errichtung der Neuen Burg wurde 1021 begonnen und 1023 wurde der Bau abgeschlossen.

Die Burg liegt in einer Alsterschleife ca. 400 m südwestlich der Hammaburg. Sie wurde durch Bernhard II. errichtet.

Schon 1139 wurde sie zerstört bzw. aufgegeben.

Eine Reparatur des Westwalles lässt sich auf 1031/32 datieren.

Das Gebiet der Neuen Burg wurde 1188 als neuer Stadtteil Hamburgs wieder besiedelt.

In den Bereich der Burg wurde die Nikolaikirche gebaut.

An die Burg erinnert heute nur noch die Straße "Neue Burg".

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Laß, Heiko - Burgen, Schlösser und Herrenhäuser in Hamburg und Umgebung | Berlin, 2012 | S. 30

Weiss, Rainer-Maria - Burgen in Hamburg. Eine Spurensuche | Kiel/Hamburg, 2021 | S. 122 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.04.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.04.2024 [CR]

IMPRESSUM

© 2024



✕ Folgen